

Iran: Zagros-Gebirge, Paläste und Basare



5-tägige Trekkingtour und persische Kultur in Teheran, Shiraz, Isfahan und Persepolis

Iran ist weithin bekannt für seine einzigartige Stadtkultur, die sich in prächtigen historischen Bauten ebenso äußert wie in den Werken des persischen Nationaldichters Hafiz. Zugleich verfügt das Land über eine uralte Hirtentradition. Der Schwerpunkt dieser Reise liegt auf einem sechstägigen Eseltrekking zu den Sommerweiden der Bakhtiari-Nomaden im Zagros-Gebirge. Einen reizvollen Kontrast dazu bildet der ausführliche Besuch der Kulturmetropolen Teheran, Shiraz und Isfahan.

Unser Trekking beginnt abseits des ausgebauten Straßennetzes im einsam gelegenen Sabzkuh-Tal. Dort, auf etwa 2.500 Höhenmetern, treffen wir am sechsten Reisetag auf unser Begleitteam und die Packesel. In der folgenden Woche ziehen wir von Nomadenlager zu Nomadenlager und erleben das Hirtenleben der Bakhtiari aus erster Hand. Dabei genießen wir - etwa vom Gipfel des Tang-e Zendan aus - so manchen Fernblick und begeben uns im Naturschutzgebiet des Ladjan-Gebirges auf die Spur der dort heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Eine ganz andere Welt erwartet uns in Shiraz und Isfahan. Hier säumen reich verzierte Paläste und Moscheen unseren Weg, nicht zu vergessen die betriebsamen Basare mit ihren üppigen Farben und Gerüchen. Die gewaltige Bandbreite der iranischen Kultur erschließt sich uns in der altpersischen Königsstadt Persepolis und im Teheraner Nationalmuseum.

Die Höhepunkte dieser Reise:

- 15-tägige Trekking- und Erlebnisreise in den Bergen des Zagros
- Zeit und Muße für die Erkundung der Städte und Bazare in Shiraz und Isfahan
- Während des 5-tägigen Trekkings im Zagros-Gebirge viele Gelegenheiten, den hier lebenden Bakhtiari-Nomaden zu begegnen
- Besuch der Gräber von Naqsh-e Rostam und natürlich der Ruinen von Persepolis
- Viel Zeit auch für individuelle Unternehmungen in Shiraz und Isfahan

Reiseverlauf (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

1. Anreise

Flug von Frankfurt nach Teheran. Ankunft spätabends. Begrüßung am Flughafen und Transfer zum Hotel.

2. Teheran

Höhepunkte der Stadtrundfahrt sind das Nationalmuseum mit Exponaten aus vorgeschichtlicher bis islamischer Zeit, das Glas- & Keramikmuseum und das Kronjuwelenmuseum. Hierdurch gewinnt man am Beginn der Reise einen umfassenden Überblick über die lange wechselvolle Geschichte Irans. Abends verlassen wir die rastlos dynamische Metropole Teheran und fliegen nach Shiraz. Hotelübernachtung.

3. Persepolis

Ausflug nach Persepolis (UNESCO-Weltkulturerbe), der ehemaligen Repräsentationsstadt des ersten persischen Weltreichs. Die Ruinen der achämenidischen Palastanlagen mit ihren hohen Säulen und den Reliefs aus dem 5. Jh. v. Chr. veranschaulichen die einstige Pracht. Wenige Kilometer nördlich davon liegt Naqsh-e Rostam mit den Felsgräbern der damaligen Herrscher. Am späten Nachmittag treffen wir wieder in Shiraz ein. Dort besuchen wir das Mausoleum des Dichters Hafez und das dazugehörige Teehaus. Später schauen wir uns die Ali ebn Hamzeh Moschee mit ihrer phantastischen Spiegelauskleidung an. Hotelübernachtung.

4. Shiraz - Yasudj

In Shiraz besichtigen wir noch die hübsche Narandjestan-Gartenanlage, die Vakilmoschee mit farbenfrohen Fayencen und bummeln durch den lebhaften Basar. Dann fahren wir durch die trockenen hügeligen Szenerien des zentraliranischen Hochlands nach Yasudj (170 km). Hotelübernachtung.

5. Ankunft bei den Nomaden

Wir fahren entlang den Ausläufern der Zagros-Gebirgskette und erreichen nach 200 Kilometern Vastegan, wo wir das ausgebaute Straßennetz verlassen und wenige Kilometer in das einsam gelegene Sabzkuh-Tal hineinfahren. Hier sind wir im Gebiet der Sommerweiden der Bakhtiari-Nomaden. Nahe einer beeindruckenden Schlucht treffen wir auf die Begleitmannschaft und die Packesel auf 2.500 Meter Höhe. Nach einem leichten Trekk von drei Stunden erreichen wir das Nomadenlager Chahe Hadj Abbas (2.600 m), wo wir Kontakt zu den Nomaden haben werden und zelten.

6. Sabzkuh-Tal

Heute wandern wir auf Nomadenpisten weiter in das bezaubernde Sabzkuh-Tal hinein. Nach etwa 6 Stunden erreichen wir das Nomaden-Hauptlager von BardBolland (2.300 m). Wir genießen die Gebirglandschaft, lernen das Nomadenleben näher kennen und schlagen unsere Zelte bei dem Lager auf.

7. Tang-e Zendan - Hezar Darreh

Heute machen wir einen Ausflug mit Transportautos der Nomaden vorbei am Lager Laderaz nach Tang-e Zendan (2.750 m), von wo sich ein Fernblick über kahle Gebirgszüge hinweg bietet, der von Isabella Bird, einer bewundernswerten englischen Weltreisenden um 1890 als eines der für sie großartigsten Gebirgs Panoramen beschrieben wird. Östlich davon im Hezar Darreh-Gebiet machen wir eine 3-stündige Wanderung und kehren zum Lager BardBolland zurück, wo wir übernachten.

8. Chehraz

Wir folgen Nomadenpisten von BardBolland (2.300 m) nach Chehraz (2.000 m). Von Chehraz aus trekken wir noch wenige Kilometer auf Nomadenpfaden den Ausläufer des Ladjan-Gebirges hinauf, wo wir unsere Zelte aufschlagen. Insgesamt sind wir heute etwa 7 Stunden unterwegs.

9. Ladjan-Gebirge

Heute wandern wir etwa 5 bis 6 Stunden auf Nomadenpfaden durch das Ladjan-Gebirge. Unterwegs sehen wir kleine Nomadenlager und beobachten die einheimische Tier- und Pflanzenwelt dieses Naturschutzgebiets. Auf etwa 2.400 m Höhe schlagen wir unser Camp auf.

10. Durak - Isfahan

Kurz nach Beginn der heutigen Wanderung sehen wir das beeindruckende Tal des Karun-Flusses, in das wir hinabsteigen und nach etwa 6 Stunden den Ort Durak erreichen. Dort endet der Trek durch das Nomadengebiet und wir fahren dem Tal des Karun-Flusses folgend nach Naghan und von dort weiter am malerischen Choghakhor-See entlang über Boldadji und Borudjen nach Isfahan (200 km). Hotelübernachtung.

11. Isfahan

Ganztägige Besichtigungen in Isfahan, das als eine der schönsten Städte gilt. Höhepunkte sind der Imam-Platz (UNESCO-Weltkulturerbe) mit Imam- und Lotfullah-Moscheen sowie der Ali Qapu-Palast. Anschließend machen wir einen Streifzug durch den Basar und legen eine Pause in einem traditionellen Teehaus ein. Abends bummeln wir bei den alten Brücken den Zayandeh Rud entlang. Hotelübernachtung.

12. Isfahan

Weitere Besichtigungen in Isfahan. Dabei sehen wir den Chehel-Sotun-Palast, die alte Freitagsmoschee, überqueren die Brücken, sehen die armenisch-christliche Vank-Kathedrale und das armenische Museum. Hotelübernachtung.

13. Natanz - Wüstencamp Matin Abad

In den Morgenstunden fahren wir zunächst nach Natanz und werfen einen Blick in die Djame-Moschee mit dem Mausoleum des Sheikh Abd as-Samad aus dem Jahr 1307. Anschließend geht es in die Wüste: in das Camp Matin Abad am Rande der Dasht-e Kavir. Der späte Nachmittag steht uns für Wanderungen oder einen Kamelritt zur Verfügung. Die umwohnende Bevölkerung wird aktiv eingebunden, das Camp wirtschaftet nachhaltig. Wir nächtigen in fest installierten und recht komfortabel ausgestatteten großen Zelten und lassen uns des Abends ein vorzügliches, ökologisch produziertes traditionelles Abendessen schmecken.

14. Abyaneh - Qom - Teheran

Wer mag, unternimmt den Kamelritt auch am heutigen Morgen. Dann geht es zurück in die Berge, in das Dorf Abyaneh. Seine Lehmhäuser liegen malerisch an einem Hang. Über die Universitätsstadt Qom erreichen wir heute wieder die Hauptstadt. Abschiedessen in einem traditionellen Restaurant. Hotelübernachtung.

15. Rückflug

Morgens Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt.

Reisedaten

Leistungen

- Linienflug ab Frankfurt inkl. Steuern und Gebühren (andere Abflughäfen möglich, teils gegen Aufpreis)
- Inlandsflug Teheran - Shiraz
- Flughafentransfers im Land
- Rundreise im Minibus
- Trekking mit Lasteseln zum Gepäcktransport und mit lokaler Begleitmannschaft
- 8 Hotelübernachtungen
- 1 Funduübernachtung
- 5 Zeltübernachtungen
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten, Schlafmatten und Expeditionsküche
- Halbpension, Vollpension während des Trekkings
- Alle Besichtigungen, Exkursionen und Eintritte gemäß Programm
- Lokale Deutsch sprechende Reiseleitung
- Insolvenz-Sicherungsschein

Nicht enthaltene Leistungen

- Visum (derzeit): 60 EUR
- Nebenkosten pro Tag ca.: 5-7 EUR
- Trinkgelder
- Persönliches
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag

Anforderungen

- Sie bevorzugen einfaches Gehgelände, scheuen sich jedoch nicht, hin und wieder eine anspruchsvollere Wegpassage zu meistern oder die Hände zur Hilfe zu nehmen.
- Lange Fahrten auf schlechten Straßen akzeptieren Sie ebenso wie die Einfachheit mancher Unterkünfte.
- Touren, bei denen Sie bis zu fünf Tage am Stück im Zelt übernachten und in dieser Zeit keine Duschkabine haben, sind für Sie genau richtig, um die Landschaft unverfälscht zu erleben.
- Das gemeinschaftliche Erlebnis von Natur und Kultur macht für Sie den Reiz einer Reise aus.
- Sie sind bereit, mit den einheimischen Begleitern zusammen zu arbeiten - das Camp mit aufzubauen, in der Küche zu helfen oder Tiere zu versorgen.
- Speziell auf die Reise abgestimmte körperliche Vorbereitungen gehören zu Ihrem Gesamterlebnis "Urlaub".
- Sechsstündige Tageswanderungen bis zu maximal 750 Metern Höhendifferenz in unseren Mittelgebirgen oder den Alpen bewältigen Sie ohne Probleme.
- Sie sind trittsicher und haben keine ausgeprägte Höhenangst.
- Während des Trekkings, bei dem Sie täglich bis zu sieben Stunden unterwegs sind, überwinden Sie zwei Pässe von 2.700 bzw. knapp 3.000 Metern.
- Die Gebirgsetappen erfordern eine gewisse Höhen- und Klimaverträglichkeit und eine durchschnittliche bis gute Kondition.
- Einzelne Pistenfahrten in den Bergen des Zagros sind mit etwas Durchhaltevermögen gut zu bewältigen.
- Gesamtstrecke etwa 1.900 km.

Zusatzleistungen

Einzelzimmer/-zeltzuschlag	205 EUR
Zug zum Flug (2. Kl. inkl. ICE, innerdeutsch)	69 EUR

Termine und Preise

07.07.12-21.07.12	2.299 EUR
14.09.12-29.09.12	2.299 EUR
22.06.13-06.07.13	2.299 EUR
14.09.13-28.09.13	2.299 EUR
17.08.13-31.08.13	2.299 EUR

Teilnehmer: min. 6, max. 9

Hinweise

- Durchführung ab 4 Personen: Falls sich für einen Termin nur 4 oder 5 Teilnehmer anmelden, wird die Durchführung der Reise für einen Aufpreis von 290 EUR p.P. neu angeboten
- Privatreise für 2 Personen zum Wunschtermin ab: 3.300 EUR
- Anmeldungen müssen mind. 6 Wochen vor Reisebeginn erfolgen, da eine Visareferenznummer rechtzeitig beantragt werden muss. Zur Beantragung im Iran benötigen wir bei Anmeldung Ihre Reisepasskopie, die Namen Ihrer Eltern, die Adresse Ihres Arbeitgebers sowie Position und Ihren Arbeitsbereich auf der Stelle und die Auskunft, ob Sie bereits im Iran waren mit Datumsangabe.
- Seit dem 5. Mai 2008 muss für die Dauer des Aufenthaltes in der Islamischen Republik Iran in Deutschland oder Iran eine Krankenversicherung abgeschlossen werden.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Termine, Preise & Leistungen ab 01.01.13 unter Vorbehalt.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt des Sicherungsscheines bezahlt werden. Die Restzahlung wird 4 Wochen vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (s. Buchungsformular)

Kontakt

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG.

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG - <http://www.intakt-reisen.de>

Link: http://www.intakt-reisen.de/asien/iran/trekking_lastesel_zagros_gebirge.htm

Bartningallee 27, 10557 Berlin
E-Mail: info@intakt-reisen.de

Telefon: +49 (0)30 / 20 61 64 88-0
Telefax: +49 (0)30 / 20 61 64 88-9